



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

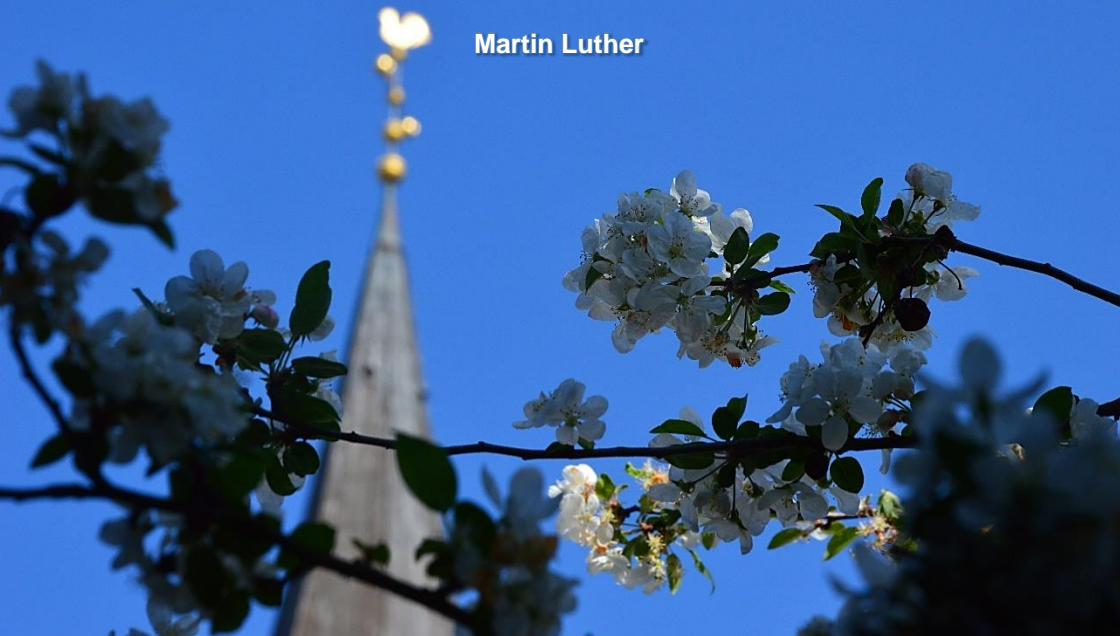
Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

März – Mai 2021

In den Worten „Ich hoffe auf den Herrn“
ist die ganze Summe der christlichen Lehre enthalten.

Martin Luther



Zwischenbericht über die Aktion „Telefonplaudereien - Gemeinsam statt einsam“

Im Blick auf den zweiten Lockdown hatten wir uns im Haus Tiefenstraße entschlossen, ab November wie während der ersten coronabedingten Schließung einen Telefondienst anzubieten. Als Leiterin unserer Seniorenbegegnungsstätte stehe ich dienstags von 10-13 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr sowie nach Vereinbarung all denen zur Verfügung, die einfach einmal etwas plaudern oder etwas erzählen möchten.

In der Regel werde ich angerufen und bin ZuhörerIn. Aber auch ich rufe bei unseren Gästen und Besuchern an und frage einfach nach dem persönlichen Ergehen, wenn ich die Telefonnummern kenne. Über Gott und die Welt wird dann geredet, Freud und Leid höre ich dann, Glaubensfragen spielen eine Rolle und die Hoffnung, dass bald wieder bessere Zeiten anbrechen mögen. Es ist Zeit da, um ungestört ins Gespräch kommen, und diese Gespräche können dann auch schon einmal eine Stunde lang dauern.

Und diese Aktion diene manchen als Anregung, selbst zum Telefonhörer zu greifen, um in dieser kontaktarmen Zeit mit denen in Verbindung zu bleiben, denen ein Gespräch guttun würde.

So wurde dieses Anliegen auch von unserem Bürgermeister Veith Lemmen aufgegriffen. Zwischen den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel, in einer

Zeit also, in der die Kontakteinschränkungen als besonders schmerzlich erlebt werden, stand er selbst zusammen mit uns Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zur Verfügung, mit Wertheranern und Wertheranern zu telefonieren, die ein Gespräch gewünscht hatten.

Die schwierige Zeit der Kontakteinschränkung kann durch diese relativ einfache Möglichkeit des Telefonierens wenigstens ein wenig abgemildert werden. Wir alle wissen nicht, wie lange die Pandemie noch unser Leben bestimmen wird. Aber lassen Sie uns gegenseitig die Verbindung halten und so *zusammenstehen!*



Eine Bitte habe ich noch:

Wenn Sie während der Telefonzeiten dienstags von 10.00-13.00 Uhr und donnerstags

von 14.00 – 17.00 Uhr die bekannte Telefonnummer vom Haus Tiefenstraße 05203-1408 wählen, und Sie dann niemanden erreichen, sondern nur den Anrufbeantworter, bitte hinterlassen Sie unbedingt eine Nachricht. In der Regel bin ich dann in einem Telefonat, rufe aber danach gern zurück!

Auf ein Gespräch mit Ihnen freut sich Ihre Claudia Seidel.